

Ute Andresen

Mit Atem-A und Griffel-Griff achtsam schreiben lernen

Das Schreiben mit der Hand ist in der Schule eine der Grundlagen des Lernens und das Hauptmedium der Kommunikation zwischen Kindern und Erwachsenen. Aber viele Kinder schreiben ungern und unschön.

Ihre Buchstaben sind nicht eindeutig und nicht formstabil. Sie müssen immer wieder überlegen, wie Buchstaben zu schreiben sind, wenn sie so aussehen sollen, wie es eigentlich sinnvoll ist. Sie haben sich angewöhnt, ihren Stift so zu halten, dass er nicht locker zu führen ist und Finger, Hand, Arm und Schulter bei längerem Schreiben schmerzen. Ihre Schreibbewegungen sind zu hastig und unrhythmisch, um eine harmonische Schrift entstehen zu lassen. Und all das Schreiben, das die Schule verlangt, ist ihnen eher lästig, als angenehm.

Dabei wäre es den allermeisten Kindern möglich, so schreiben zu lernen, dass sie gerne und zur Erholung schreiben mögen, dass sie auf ihr Geschriebenes stolz sein können und dass ihre Handschrift ihnen sowohl den schriftlichen Ausdruck wie die Rechtschreibung erleichtert. Es kommt nur auf die richtige Anleitung und Einsicht und auf geduldige Übung an.

Wie LehrerInnen mit Kindern in der Grundschule, besonders aber am Beginn des Schriftspracherwerbs, die Handschrift zu einem Lieblingsprojekt der Kinder machen können, soll im Vortrag gezeigt und erläutert und in Werkstattphasen erprobt werden.

Die TeilnehmerInnen sollten Schrift-Beispiele aus ihrem Unterricht mitbringen, die sie diskutieren möchten.

Wer vorab mehr vom Konzept <achtsam schreiben lernen> erfahren möchte, kann im Internet die Website www.achtsam-schreiben-lernen.de aufsuchen.

Ute Andresen, Giselastr. 11, 80802 München * Tel/Fax: 0879 – 33 54 22
Andresen-Ute@web.de

Quelle: atelier-fuer-unterricht.de → Ute Andresen → VERANSTALTUNGEN → Themen